

Begründung:

Der Ausbau der Sambatrasse als Fahrrad- und Wanderweg ist als Regionaleprojekt unter den in der BV Cronenberg vertretenen Parteien unumstritten.

Die Verwaltung hat die Planungen für die gesamte Strecke zwischen Schwarzem Weg und Bahnhof Cronenberg mittlerweile konkretisiert. Ein Angebot der Immobiliengesellschaft der DB an die Stadt wird zeitnah erwartet.

Der Planung des Regionaleprojektes Sambatrasse steht im genannten Bereich das vor längerer Zeit geäußerte Konzept einer Umgehungsstraße entgegen. Nach Auskunft der Verwaltung wäre der Bau einer Umgehungsstraße auf der Sambatrasse, sowie der notwendige Rückbau der Hauptstrasse, nicht förderungsfähig seitens des Landes. Die Gesamtkosten müssten von der Stadt getragen werden. Vor dem Hintergrund der bekannt desolaten Finanzlage der Stadt wird diese Idee nicht weiter verfolgt.

Der Ausbau der Trasse als Fahrrad- und Wanderweg erfordert nach Rücksprache mit dem Fachbereich der Verwaltung eine Breite von sechs Metern der Bahnstrecke. Im genannten Bereich der Bahnlinie sind verschiedene Betriebe ansässig, die Interesse an Teilflächen der DB-Immobilie haben. Diese Betriebe benötigen erweiterte Betriebsflächen für eine wirtschaftliche Expansion. Dies wird auch der dringend notwendigen Erhaltung und der weiteren Schaffung von Arbeitsplätzen in Cronenberg dienen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Peter Vorsteher